

NEWS & STORYS (/DE/NEWSROOM/NEWS-STORYS)

Algorithmus mit Modegeschmack

Publiziert am 30.10.2018

Zalando nutzt Machine Learning, um Kunden individuelle Styling-Tipps zu geben

Kann ein Computer Mode verstehen? Kann er wissen, welche Farben und Kleidungsstücke zusammen passen? Ein neues Zalando-Produkt zeigt, dass das möglich ist und bietet Kunden künftig Inspiration in Form von individuellen Outfits. Der "Algorithmic Fashion Companion" (AFC), ein Algorithmus mit Styling-Expertise, erstellt Outfits, die zu der Einkaufshistorie der Kunden passen.

Von Kopf bis Fuß
Mach den Look komplett

Vor Kurzem gekauft



Strickpullover
PS by Paul Smith



10%
ab 116,95 € ab-129,90 €
Sneaker low
Lacoste



10%
ab 107,95 € ab-119,90 €
Jeans Slim Fit
HUGO



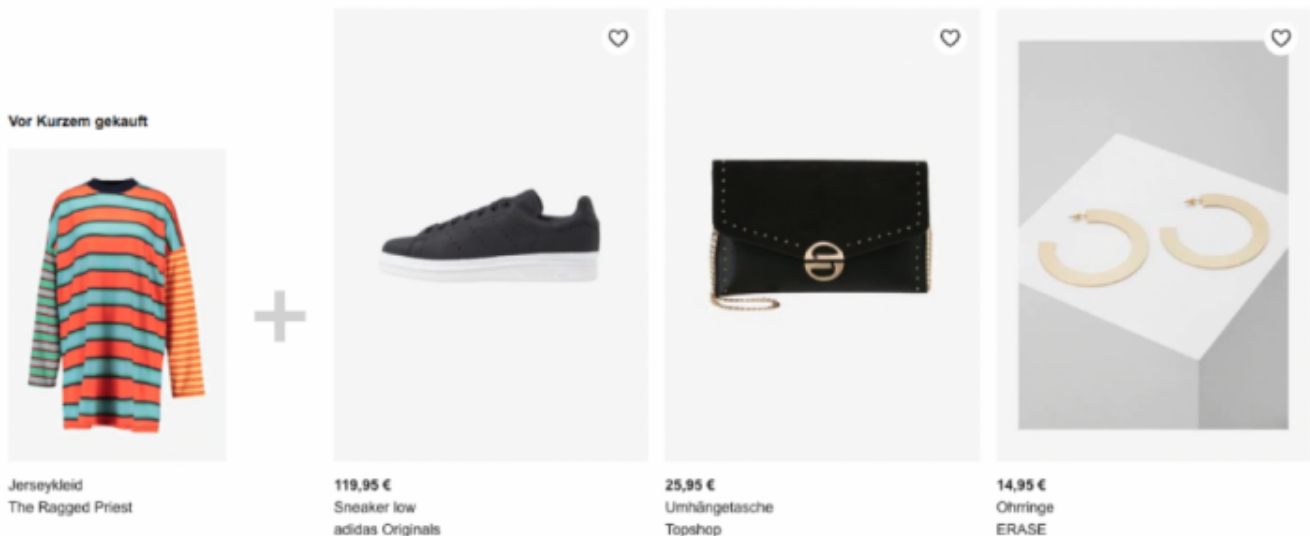
10%
ab 134,95 € ab-149,90 €
Übergangsjacke
G-Star

Sowohl die Outfits der Stylisten, als auch die des AFC, wurden von jeweils etwa 50 Prozent der Befragten als "gut" befunden.

Seinen Modegeschmack hat der AFC durch Machine Learning entwickelt. Zalando-Entwicklerteams haben dem Algorithmus auf Basis von mehr als 200.000 Outfits beigebracht, einzelne Kleidungsstücke zu identifizieren und zu neuen Outfits zu kombinieren. Als Basis dienen vor allem Outfits, die Stylisten von Zalando, Zalandos kuratiertem Shoppingservice, zusammengestellt haben.

"Kunden äußern häufig, dass sie sich Tipps wünschen, wie sie bestimmte Kleidungsstücke kombinieren können und dass sie es schätzen, Inspiration und Stylingtipps zu bekommen", sagt AFC-Produktmanagerin Marta Skassa. "Unsere Analysen von verwandten Produkten wie zum Beispiel "Get the look" haben klar gezeigt: Kunden, die diese Services nutzen, tätigen mit höherer Wahrscheinlichkeit einen Kauf und bestellen größere Warenkörbe. Mit dem AFC kann Zalando ihnen kostenlos eine unbegrenzte Zahl an Outfits vorschlagen, basierend auf Artikeln, die sie entweder schon in ihrem Kleiderschrank oder zu ihrer Wunschliste hinzugefügt haben."

Von Kopf bis Fuß Mach den Look komplett



Der Algorithmus hat seinen Modegeschmack bereits unter Beweis gestellt. "In Umfragen haben wir Kunden nach ihrer Meinung zu unterschiedlichen Outfits gefragt, von denen einige von Stylisten zusammengestellt wurden und andere durch den Algorithmus. Sogar unser Team war vom Ergebnis überrascht", so Marta Skassa. Sowohl die Outfits der Stylisten, als auch die des AFC wurden von jeweils etwa 50 Prozent der Befragten als "gut" befunden. "Die Ergebnisse zeigen, dass der Computer sehr gut darin ist, Gelerntes zu reproduzieren. Aus der zur Verfügung gestellten Datenbasis kann der Algorithmus etwas erstellen, das den Geschmack der Leute überwiegend trifft. Stylisten kreieren etwas Neues, setzen Trends, Algorithmen folgen ihnen."

Der AFC kreiert Outfits um sogenannte "Ankerartikel", das können Kleidungsstücke sein, die Kunden kürzlich gekauft oder die sie auf ihre Wunschliste gesetzt haben. Zu ihrem "Ankerartikel" werden den Kunden zwei bis drei passende Elemente angezeigt. Der AFC

ist ab dieser Woche für Zalando-Kunden in 17 Zalando-Märkten verfügbar.

Mehr Informationen zum AFC im Video:

Weiterführende Inhalte